

Stellungnahme der Evangelischen Landesjugendvertretung zur Dokumentierung der Arbeit von Ehrenamtlichen

Beschluss der Evangelischen Landesjugendvertretung der Evangelischen Jugend der Pfalz auf ihrer Sitzung am 29. Mai 2010

In der Evangelischen Jugend der Pfalz werden **keine Zeugnisse** und **keine Zertifikate** ausgestellt.

Die Evangelische Jugend der Pfalz unterstützt die beiden bereits eingeführten Nachweise von qualifiziertem Engagement: Das Beiblatt zum Zeugnis und die JuleiCa.

Folgende Nachweise werden darüber hinaus in der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Verfügung gestellt.

- a.) Die qualifizierte Teilnahmebescheinigung
- b.) Die persönliche Referenz auf Anfrage

Zu a.)

In der qualifizierten Teilnahmebescheinigung (siehe Beschluss der ELJV 12/2005) wird dokumentiert:

- Der Briefkopf der ausstellenden Institution
- Der Titel der Maßnahme
- Der Name des/der TeilnehmerIn
- Das Datum der Maßnahme
- Die einzelnen inhaltlichen Schritte mit den Zielformulierungen
- Die Bestätigung der Teilnahme
- Der Unterschrift des/der LeiterIn der Maßnahmen

zu b)

Die persönliche Referenz beschreibt Fähigkeiten und Fertigkeiten von Ehrenamtlichen aus der Sicht des Ausstellenden. Persönliche Referenzen sollen im dialogischen Prinzip erstellt werden. Die persönliche Referenz trägt in der Regel den institutionellen Briefkopf. Unter der Unterschrift kann die berufliche Funktion des Ausstellenden vermerkt werden.

Die Evangelische Landesjugendvertretung weist die Ehrenamtlichen darauf hin, dass Präsentationen in den social networks des Internets von Einstellenden bei der Prüfung von Bewerberinnen und Bewerbern zu Rate gezogen werden.